



# HERVOR



## Spezial

Mai 2013

Alsfelder Musikschule (AMS)

Extra-Ausgabe Frühjahr 13

### Ein besonderes „Konzert à trois“

**Barock und manches mehr: am 25. Mai im (barocken) Regionalmuseum**

Samstag, 16 Uhr im Regionalmuseum – ein Gastspiel der Musikschule... wie gewohnt also? Nein, einmal kein Schülervorspiel (wie sonst an diesem Wochentag und Ort um diese Zeit mit schöner Regelmäßigkeit); vielmehr ein ganz besonderes Konzert, das von *drei neuen Lehrkräften der Alsfelder Musikschule* gestaltet wird: aus Werken des 17. bis 20. Jahrhunderts, mit Schwerpunkt freilich auf Barockmusik. Mehr zum Konzert und den Ausführenden auf der anderen Seite des Blattes; hier zunächst eine Vorstellung der KünstlerInnen im Bild:



Die Geigerin, Barock-Violinistin,  
Violaspielerin und Cembalistin  
PohSuan Teo



Der Cellist und Cembalospieler  
Christian Niedling,  
ein ausgewiesener Spezialist  
für barocke Spielweise



Die Sängerin Michaela Polkehn, Mezzosopran



Schon seit Herbst vergangenen Jahres unterrichtet die gebürtige Neuseeländerin **PohSuan Teo** für die Alsfelder Musikschule, zunächst vertretungsweise, seit Anfang des Jahres mit eigenem Unterrichtsnachmittag. PohSuan Teo, die mit 5 Jahren ersten Geigen-, kurz darauf auch Klavierunterricht erhielt, experimentierte in ihrer Schulzeit mit anderen Instrumenten: Cello, Bratsche, Querflöte - doch blieben Violine und Klavier ihre Haupt-Fächer. 2003 wurde sie mit ihrem Streichquartett Tekila beim De Croy Schools Chamber Music Contest mit dem Highly Commended Preis ausgezeichnet. 2006 bis 2010 studierte sie an der Franz Liszt Musikhochschule Weimar Violine bei O.Adler und erwarb dort ihr Diplom. Zurzeit ist sie Master-Studentin an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt. 2008 spielte PohSuan Teo mit dem australischen Cellisten C.Blickling und der finnischen Pianistin M.Ainali die deutsche Premiere von Michael Williams Klaviertrio *Behind the Parapet*. Als Solistin führte sie Violinkonzerte von Kabalewski und Sibelius mit dem United Youth Orchestra (Hamilton, NZ) auf, bei dem sie auch Gründungsmitglied ist. Vivaldis *Vier Jahreszeiten* brachte sie an der Seite ausgewählter Orchestermitglieder in solistischer Besetzung auf die Bühne. Eine besondere Liebe pflegt PohSuan zur Vielle (Mittelalterfiedel) sowie überhaupt zur Musik des Mittelalters und der Renaissance.

### ***Einen neuen Schülerstamm aufbauen wollen sich in Alsfeld***

*Christian Niedling und Michaela Polkehn.*



**Christian Niedling** haben wir im *Ohrwurm* September 2012 ausführlich vorgestellt. Deshalb hier nur wenige Worte zu ihm: Niedling studierte Cello bei Claus Kanngiesser und Cembalo bei Hugo Ruf an der Musikhochschule Köln. Sein Studium in historischer Aufführungspraxis schloss er bei Jaap ter Linden in Den Haag ab. Mit verschiedenen Orchestern führte er u.a. die Cellokonzerte von Joseph Haydn, Antonio

Vivaldi und Carl Philipp Emanuel Bach auf. 2010 Gastdozent an der University of Waikato, Neuseeland, 1996-2009 Lehrbeauftragter für Barockcello an der Musikhochschule Trossingen. CD-Einspielungen. Ausgebildeter Geigen- und Bogenbauer.



Die Sängerin **Michaela Polkehn**, Mezzosopran, wurde 1984 in Lutherstadt Eisleben geboren und begann ihre professionelle Gesangsbildung 2005 im Studio für Gesang Berlin bei A.Talarowski, der sie bis heute durch Coaching und Vorsingetraining in ihrer künstlerischen Entwicklung unterstützt. 2006 nahm sie das Studium im Fach Operngesang an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt auf. Dort erhielt sie Hauptfachunterricht bei E.Richards und R.Staab. Während ihres Studiums wirkte sie in zahlreichen Opernschulproduktionen der Akademie unter Leitung von H.J.Meißlein mit und erarbeitete bekannte Rollen des Mezzo/Alt-Fachs, wie z.B. Cherubino aus *Le Nozze di Figaro*, Dorabella aus *Così fan tutte*, Carmen, Erda aus *Das Rheingold*, Mutter aus *Hänsel und Gretel*. Weitere Bühnenerfahrung sammelte sie im Extra-Chor der Oper Frankfurt, wo sie in *Damnation de Faust* von H.Berlioz in der Spielzeit 2010/11 und in *Otello* von G.Verdi 2011/12 mitwirkte. Anfang 2011 wurde sie Preisträgerin der Kammeroper Schloss Rheinsberg und stellte im *Vogelhändler* von C.Zeller die Rolle der Adelaide dar, dies auch im Staatstheater Braunschweig (2011/2012). Unterricht und Meisterkurse auch bei Hans Josef Kasper und Marga Schiml.

Für ihr Konzert am letzten Mai-Samstag (16<sup>00</sup>) im Zunftsaal des Alsfelder Regionalmuseums haben die Musiker, passend zur umgebenden Barock-Architektur, vielfältige Werke aus dieser Epoche ausgewählt: u.a. von Bach, Händel und Telemann. Flankiert, kontrastiert und ergänzt werden sie mit Werken der Frühklassik, Klassik, Romantik und sogar des modernen Jazz: Carl Philipp Emanuel Bach, Claude Balbastre, Alessandro Rolla, Reinhold Glière, Paul Desmond. Der Eintritt ist frei; um eine Spende in angemessener Höhe wird gebeten.

#### **Impressum**

Redaktion: Dr. Walter Windisch-Laube  
Alsfelder Musikschule  
Schwabenröder Str. 8, 36304 Alsfeld  
Tel.: 06631-709690